



Learning
English
A2 neu

Grammatisches
Beiheft

50822

Learning English
Neue Ausgabe A
Teil 2



Grammatisches Beiheft



Ernst Klett Verlag

50822

Inhalt nach Lektionen

	Seite	§§
L 1 Kurzfragen	7	1
Kurzfrage beim Imperativ	7	2
<i>so – nor – neither</i>	7	3
L 2 Das Pronomen mit <i>-self</i>	8	4–5
Englische Verben ohne Reflexivpronomen	8	6
Pronomen der Gegenseitigkeit	9	7
L 3 Der Plural zusammengesetzter Substantive	9	8
Substantive, die nur im Plural stehen	10	9
Substantive, die nur im Singular stehen	10	10
Verschiedene Bedeutung im Singular und Plural	10	11
Das Geschlecht der Substantive	11	12
Singular und Plural bei Zahlenangaben	12	13
Possessiver Plural	12	14
L 4 Das Passiv: einfache Form und Verlaufsform	12	15
Der Passivsatz bei Verben mit einem Objekt	13	16
Der Passivsatz bei Verben mit zwei Objekten	13	17
Der Infinitiv im Passiv	14	18
L 5 Die unvollständigen Hilfsverben und ihre Ersatzverben	14	19
Der Infinitiv ohne <i>to</i>	16	20
Der Infinitiv mit <i>to</i>	16	21
L 6 Das Adjektiv als Substantiv	16	22
Das Adjektiv mit Stützwort	17	23
Zahlwörter (Wiederholungszahlen; Zahlen der Reihenfolge; Zeitangaben: Gemeine Brüche; Dezimalbrüche)	17	24
Grund- und Ordnungszahlen	18	25
Maße und Gewichte	19	26
L 7 Notwendige und ausmalende Relativsätze	19	27
<i>that</i> als Relativpronomen	19	28
Der notwendige Relativsatz ohne Relativpronomen	20	29
Die Nachstellung der Präposition	20	30
Das Komma	21	31
L 8 <i>all</i>	21	32
<i>much, many, a lot of</i>	21	33
<i>little, a little – few, a few</i>	22	34
<i>no</i> und seine Zusammensetzungen	22	35
<i>some</i> und <i>any</i> und ihre Zusammensetzungen	23	36
<i>every – each</i>	23	37
Unbestimmte Pronomen (Zusammenfassung)	24	38
<i>what – which</i>	24	39
L 9 Das Gerundium	25	40
Das Gerundium im Satzzusammenhang	25	41
Das Gerundium nach Präpositionen	26	42
Präposition + Gerundium in der Bedeutung eines Nebensatzes	26	43

	Seite	§§
L 10 Das Partizip Präsens	27	44
Das Partizip Perfekt mit passivem Sinn	27	45
Das Partizip in der Bedeutung eines Nebensatzes ...	28	46
Die <i>ing</i> -Form im Englischen (Überblick)	28	47
L 11 Eigennamen und Zeitbezeichnungen mit und ohne bestimmten Artikel	29	48
Allgemeinbegriffe mit und ohne bestimmten Artikel	29	49
Bestimmter Artikel bei näherer Bestimmung	30	50
Redewendungen mit und ohne bestimmten Artikel	30	51
L 12 Der unbestimmte Artikel	31	52
Nachstellung des unbestimmten Artikels	31	53
L 13 Die einfache Form und die Verlaufsform des Perfekts	32	54
Das deutsche ‚seit‘	32	55
Die einfache Form und die Verlaufsform des Plus- quamperfekts	33	56
L 14 Das Konditional II der Hilfsverben	33	57
Englische Entsprechungen deutscher modaler Hilfs- verben	34	58–62
L 15 Das adjektivische und das substantivische Possessiv- pronomen	35	63–65
Das verstärkende <i>own</i>	36	66
L 16 Die Verlaufsform des Präsens mit futurischer Be- deutung	37	67
Das deutsche ‚man‘	37	68
L 17 Verben ohne und mit Objekt	37	69
Passiv bei Verben mit präpositionalem Objekt	38	70
L 18 Die prädikative Ergänzung zum Subjekt und Objekt	38	71–73
Das Partizip als prädikative Ergänzung	39	74
Das deutsche ‚lassen‘	40	75
L 19 Adverbiale Bestimmungen beim Present Perfect	40	76
Stellung von <i>so</i>	41	77
L 20 Die indirekte Rede	41	78
Die Zeitenfolge in der indirekten Rede	42	79
Der Fragesatz in der indirekten Rede	43	80
Der Imperativ in der indirekten Rede	43	81
L 21 Besonderheiten beim Adverb	44	82–84
Englisches Verb statt deutschem Adverb	45	85
L 22 Der Infinitiv ohne <i>to</i> als Teil des direkten Objekts (AcI)	46	86
Der Infinitiv mit <i>to</i> als Teil des direkten Objekts (AcI)	46	87
Passiver Infinitiv des AcI	47	88
Der Infinitiv nach passivem Prädikat (Ncl)	47	89

Das Substantiv und der Artikel	Das Substantiv (Numerus und Genus)	8–14
	Der Plural zusammengesetzter Substantive	8
	Substantive, die nur im Plural stehen	9
	Substantive, die nur im Singular stehen	10
	Verschiedene Bedeutung im Singular und Plural	11
	Das Geschlecht der Substantive	12
	Singular und Plural bei Zahlenangaben	13
	Possessiver Plural	14
	Der bestimmte Artikel	48–51
	Eigennamen und Zeitbezeichnungen mit und ohne bestimmten Artikel	48
	Allgemeinbegriffe mit und ohne bestimmten Artikel	49
	Bestimmter Artikel bei näherer Bestimmung	50
	Redewendungen mit und ohne bestimmten Artikel	51
	Der unbestimmte Artikel	52–53
	Nachstellung des unbestimmten Artikels	53
Das Verb	Die unvollständigen Hilfsverben	1–3; 19–20; 57–62; 81
	Englische Entsprechungen deutscher modaler Hilfsverben	58–62
	Das Konditional II der Hilfsverben	57
	Einfache und Verlaufsform	15; 47; 54; 56; 67; 76
	Die Verlaufsform des Präsens mit futurischer Bedeutung ..	67
	Die einfache und die Verlaufsform des Perfekts	54; 76
	Die einfache und die Verlaufsform des Plusquamperfekts ..	56
	Die einfache und die Verlaufsform beim Passiv	15
	Verben, die meist keine Verlaufsform bilden	54
	Das Passiv	15–18; 68; 70; 88–89
	Die einfache und die Verlaufsform beim Passiv	15
	Das Passiv bei Verben mit einem und mit zwei Objekten ..	16–17
	Das Passiv bei Verben mit präpositionalem Objekt	70
	englisch: Passiv – deutsch: ‚man‘	18; 68
	Der Infinitiv im Passiv	18
	Das Partizip Perfekt mit passivem Sinn	45; 75
	Passiver Infinitiv des Acl	88
	Der Infinitiv nach passivem Prädikat (Ncl)	89
	Der Infinitiv mit und ohne <i>to</i>	18; 20–21; 74–75; 86–89
	Der Infinitiv im Passiv	18
	Der Infinitiv ohne <i>to</i> als Teil des direkten Objekts (Acl) ..	74; 86
	Der Infinitiv mit <i>to</i> als Teil des direkten Objekts (Acl) ..	87
	Passiver Infinitiv des Acl	88
	Das deutsche ‚lassen‘	75; 86
	Der Infinitiv nach passivem Prädikat (Ncl)	89

Das Gerundium	40–43; 47
Das Gerundium im Satzzusammenhang	41
Das Gerundium nach Präpositionen	42
Präposition + Gerundium in der Bedeutung eines Nebensatzes	43
Die Partizipien	44–47; 74–75
Das Partizip Präsens	44; 46–47; 74
Das Partizip Perfekt mit passivem Sinn	45; 75
Das Partizip als prädikative Ergänzung	44; 74
Das Partizip in der Bedeutung eines Nebensatzes	46
Die <i>ing</i> -Form im Englischen (Überblick)	47
Die Verbergänzungen	6; 44; 69; 72–74
Verben ohne Reflexivpronomen	6
Verben ohne und mit Objekt	69
Die prädikative Ergänzung zum Subjekt	72; 74
Die prädikative Ergänzung zum Objekt	73–74
Das Partizip als prädikative Ergänzung	44; 74
Die indirekte Rede	78–81
Die Zeitenfolge in der indirekten Rede	79
Der Fragesatz in der indirekten Rede	80
Der Imperativ in der indirekten Rede	81
Das Adjektiv	
Adjektive auf <i>-ly</i>	82
Das Adjektiv als Substantiv	22
Das Adjektiv mit Stützwort	23
Der Infinitiv mit <i>to</i> nach Adjektiven	18; 21
Das verstärkende <i>own</i>	63; 66
Das Adverb	
Adjektive auf <i>-ly</i> als Adverbien	82
Adjektiv und Adverb haben dieselbe Form	83
Adverb mit und ohne <i>-ly</i>	84
Adverbiale Bestimmungen beim Present Perfect	76
Englisches Verb statt deutschem Adverb	85
Die Pronomen	
Reflexivpronomen	4–6
Das Pronomen mit <i>-self</i> (Formen und Gebrauch)	4–5
Verben ohne Reflexivpronomen	6
Pronomen der Gegenseitigkeit	7
Relativpronomen und Relativsatz	27–30
Notwendige und ausmalende Relativsätze	27
<i>that</i> als Relativpronomen	28
Der notwendige Relativsatz ohne Relativpronomen	29
Nachstellung der Präposition im notwendigen Relativsatz ..	30
Unbestimmte Pronomen	28; 32–38
<i>all</i>	32
<i>much, many, a lot of</i>	33
<i>little, a little – few, a few</i>	34
<i>no</i> und seine Zusammensetzungen	35

	<i>some</i> und <i>any</i> und ihre Zusammensetzungen	36
	<i>any</i> in bejahten Sätzen	37
	<i>every</i> – <i>each</i> und ihre Zusammensetzungen	37
	Zusammenfassung der unbestimmten Pronomen	38
	Die Fragepronomen <i>what</i> und <i>which</i>	39
	Possessivpronomen	14; 63–65
	Das adjektivische Possessivpronomen	64
	Das substantivische Possessivpronomen	65
	Das deutsche ‚man‘	17; 68
Präpositionen	Nachstellung der Präposition im Relativ- und Fragesatz	30
	Passiv bei Verben mit präpositionalem Objekt	70
	Das Gerundium nach Präpositionen	42
	Präposition + Gerundium in der Bedeutung eines Nebensatzes	43
	Das deutsche ‚seit‘ (<i>since</i> und <i>for</i>)	54–56; 76
Die Frage	Der Infinitiv mit <i>to</i> nach Fragewörtern	21
	Die Nachstellung der Präposition beim Fragesatz	30
	Die Fragepronomen <i>what</i> und <i>which</i>	39
	Der Fragesatz in der indirekten Rede	80
	Kurzfragen	1–2
Zahlen	Singular und Plural bei Zahlenangaben	13
	Der Infinitiv mit <i>to</i> nach Ordnungszahlen	21
	Grund- und Ordnungszahlen	25
	Zahlwörter (Wiederholungszahlen; Zahlen der Reihenfolge; Zeitangaben; Gemeine Brüche; Dezimalbrüche)	24
	Maße und Gewichte	26
Wortstellung	Nachstellung der Präposition im Relativ- und Fragesatz	30
	Stellung von <i>so</i> , <i>nor</i> , <i>neither</i>	3; 77
	Der Fragesatz in der indirekten Rede	80
Zeichensetzung	Punkt statt Komma bei Dezimalbrüchen	24
	Das Komma	24; 27; 31

1. Auflage.

16 5 4 3 2 | 1972 71 70 69 68

Alle Drucke dieser Auflage können im Unterricht nebeneinander benutzt werden.
Die letzte Ziffer bezeichnet das Jahr dieses Druckes.

Filmsatz und Druck bei Ernst Klett, 7 Stuttgart, Rotebühlstraße 77.

Kurzfragen (Question Tags) § 1

Im gesprochenen Englisch verwendet man oft Kurzfragen, die etwa den deutschen Ausdrücken ‚nicht?‘, ‚nicht wahr?‘, ‚oder?‘ entsprechen, aber viel häufiger gebraucht werden. Diese Kurzfragen nehmen Hilfsverb und Subjekt des vorhergehenden Satzes wieder auf.

<p>1. a) The doors are shut, aren't they? Die Türen sind doch zu, nicht (wahr)? You will be careful, won't you? Du bist doch vorsichtig, nicht wahr? Du bist doch hoffentlich vorsichtig?</p> <p>b) The lion couldn't break through the window, could it? Der Löwe könnte doch wohl nicht ...?</p>	<p>1. a) Ist der Vordersatz bejaht, so ist die Kurzfrage verneint.</p> <p>b) Ist der Vordersatz verneint, so ist die Kurzfrage bejaht.</p>
<p>2. It sounds quite close, doesn't it? Das klingt doch ganz nahe? You liked the film, didn't you? Der Film hat dir gefallen, nicht wahr?</p>	<p>2. Ist im Vordersatz kein Hilfsverb vorhanden, so verwendet man in der Kurzfrage eine entsprechende Form von <i>to do</i>.</p>

Kurzfrage beim Imperativ (The Imperative with Question Tags) § 2

<p>Let's have tea now, shall we? Shut the windows, will you? Switch the lights on, will you?</p>	<p>Wir wollen jetzt Tee trinken, ja? Bitte mach doch die Fenster zu. Mach bitte das Licht an.</p>
---	---

Eine Aufforderung klingt höflicher, wenn man an den Imperativ die Kurzfrage *shall we?* oder *will you?* anhängt.

so – nor – neither § 3

Dem deutschen ‚ich auch‘, ‚ich auch nicht‘ entspricht ein englischer Kurzsatz, der das Hilfsverb des vorhergehenden Satzes wieder aufnimmt. Das Subjekt steht am Satzende.

<p>1. a) "I am glad you didn't shoot King." „Ich bin froh ...“ "So am I." „Ich auch.“</p> <p>b) "I don't like strong coffee." „Ich mag keinen starken Kaffee.“ "Nor do I." (oder: "Neither do I.") „Ich auch nicht.“ I couldn't help you. Ich konnte ... Nor could Doris. Doris auch nicht.</p>	<p>1. a) Ist der Vordersatz bejaht, dann beginnt der Kurzsatz mit <i>so</i>.</p> <p>b) Ist der Vordersatz verneint, dann beginnt der Kurzsatz mit <i>nor</i> (oder: <i>neither</i>).</p>
---	--

2. "I think we have deserved the tickets after that shock." „Ich glaube, wir haben . . .“ "So do I, sir." „Das meine ich auch.“	2. Ist im Vordersatz kein Hilfsverb vorhanden, dann verwendet man im Kurzsatz eine entsprechende Form von <i>to do</i> .
---	--

Beachte: In der Umgangssprache wird statt *neither* die Form *not either* bevorzugt:
"I don't like that weather." – "I don't either."

2

Das Pronomen mit '-self' (The Pronoun with '-self')

Formen **§ 4**

Infinitiv: to defend oneself sich verteidigen	
I defend myself [mai'self] mich (selbst)	we defend ourselves [vz] uns (selbst)
you defend yourself dich (selbst)	you defend yourselves euch (selbst)
he defends himself } sich (selbst)	they defend themselves sich (selbst)
she defends herself }	
it defends itself }	

Gebrauch: Das Pronomen mit *-self* dient **§ 5**

1. I saw the Queen herself . Ich sah die Königin selbst. I myself saw the Queen. I saw the Queen myself . } Ich selbst...	1. zur Hervorhebung von Substantiven und Pronomen. In diesem Fall ist es stark betont.
2. I said to myself . . . Jack bought himself a book. We found ourselves on a bus.	2. als Objekt, wenn dieses dieselbe Person ist wie das Subjekt. In diesem Fall ist es nicht betont.

Vergleiche: Tom bought **him** (his friend) a book. Tom kaufte ihm . . .
Tom bought **himself** (Tom) a book. Tom kaufte sich . . .

Englische Verben ohne Reflexivpronomen **§ 6**

Vielen englischen Verben oder verbalen Ausdrücken ohne Reflexivpronomen entsprechen deutsche Verben mit Reflexivpronomen:

to be afraid of	sich fürchten vor	to fancy	sich vorstellen
to be angry	sich ärgern	to feel (well)	sich (wohl)fühlen
to be glad	sich freuen	to get ready	sich fertigmachen
to be late	sich verspäten	to happen	sich ereignen
to catch a cold	sich erkälten	to hurry	sich beeilen

to lie down	sich hinlegen	to remember	sich erinnern an
to meet	sich treffen	to sit down	sich setzen
to move	sich bewegen	to turn round	sich umdrehen
to open	sich öffnen	to wonder	sich fragen
to part	sich trennen	to worry	sich Sorgen machen

Beachte: Manche Verben können mit oder ohne Reflexivpronomen verwendet werden:
 to dress, to dress oneself sich anziehen
 to wash, to wash oneself sich waschen

Pronomen der Gegenseitigkeit (Reciprocal Pronouns) § 7 each other – one another

Im Deutschen wird das Reflexivpronomen (sich, uns, euch) auch zum Ausdruck der Gegenseitigkeit verwendet: Die Kinder halfen sich = Die Kinder halfen einander (gegenseitig). Im Englischen muß man in diesem Falle *each other* oder *one another* gebrauchen.

Colin and Diana took photographs of each other .	Colin und Diana photographierten sich (gegenseitig).
The boys and the girls helped one another .	Die Jungen und Mädchen halfen sich (gegenseitig).
We told one another our adventures.	Wir erzählten uns (einer dem anderen) unsere Abenteuer.

Vergleiche:
 He saw himself in the mirror. Er sah sich im Spiegel.
 They saw each other for the first time. Sie sahen sich zum ersten Mal.

3

Das Substantiv (Numerus und Genus) (The Noun) § 8 Der Plural zusammengesetzter Substantive (The Plural of Compound Nouns)

1. boy scouts motor- cars apple- trees motor- cycles passers- by home- towns sisters- in-law picture postcards lookers- on market- places	1. Ist das Grundwort ein Substantiv, so erhält dieses das Plural-s.
2. good-for- nothings grown- ups	2. Ist kein substantivisches Grundwort vorhanden, so tritt das Plural-s an das letzte Wort.

Substantive, die nur im Plural stehen
(Nouns Used only in the Plural)

§ 9

Immer im Plural stehen:

1. clothes	Kleidung	2. scales	Waage
goods	Waren	scissors	Schere
stairs	Treppe	spectacles	} Brille
surroundings	Umgebung	glasses	
contents	Inhalt	shorts	kurze Hose
		trousers	(lange) Hose
		pyjamas	Schlafanzug

Beachte zu 2.: Nach dem unbestimmten Artikel und nach Zahlenangaben gebraucht man *pair of*: a pair of scissors eine Schere; two pairs of scissors zwei Scheren

Substantive, die nur im Singular stehen
(Nouns Used only in the Singular)

§ 10

Your advice was good. Ihre Ratschläge waren gut. The girls want to improve their knowledge of English. ... ihre Englischkenntnisse ... I have made good progress in English. ... gute Fortschritte ... The furniture of the house was lovely. Die Möbel ... waren ...	Immer im Singular stehen einige Allgemeinbegriffe und Sammelnamen wie advice Ratschlag, Ratschläge business Geschäft(e) information Auskunft, Auskünfte knowledge Kenntnis(se) progress Fortschritt(e) news Nachricht(en) furniture Möbel
--	--

Beachte: 1. He gave me a good piece of advice. ... einen guten Rat.
 You gave me a good piece of information. ... eine gute Auskunft.
 an interesting piece of news eine interessante Nachricht
 a fine piece of furniture ein schönes Möbelstück

2. *USA (United States of America)* wird oft wie ein Singular gebraucht:
 The USA is a big country. Die Vereinigten Staaten sind ein großes Land.

Verschiedene Bedeutung im Singular und Plural
(Different Meaning in the Singular and in the Plural)

§ 11

Gesamtvorstellung	Einzelvorstellung
a) Tea is good for you. Do you like English food ? I like coffee .	b) Our grocer has good teas . Teesorten Some foods are cheaper in England than in Germany. Lebensmittel Two more coffees ? Tassen Kaffee

Sammel- und Stoffnamen stehen

a) im Singular (ohne den bestimmten Artikel), b) im Plural, wenn mehrere Einzelstücke oder verschiedenartige Sorten gemeint sind:

fish	Fisch, Fische	fishes	Fischarten, einzelne Fische
fruit	Obst, Früchte	fruits	Obstsorten
food	Nahrung	foods	verschiedene Lebensmittel
hair	Haar, Haare	hairs	(einzelne) Haare
coffee	Kaffee	coffees	(Tassen oder Sorten) Kaffee
tea	Tee	teas	Teesorten

- Beachte:** 1. people = ‚Leute‘ hat nie ein Plural-s:
 Many people were in the street. Viele Leute waren auf der Straße.
 2. police = ‚Polizei‘ wird wie ein Plural gebraucht:
 The police are very busy. Die Polizei ist sehr beschäftigt.

Das Geschlecht der Substantive (The Gender of Nouns) § 12

Das natürliche Geschlecht bei Personen und Tieren wird unterschieden durch:

Personen	Tiere	
man – woman gentleman – lady boy – girl husband – wife	cock – hen bull, ox – cow gander – goose	1. verschiedene Bezeichnungen für männliches und weibliches Geschlecht
boy-friend – girl-friend male nurse – nurse teacher – woman teacher male worker – female worker	he-bear – she-bear male wolf – female wolf tom-cat – she-cat bull elephant – cow elephant	2. Zusatzwörter
steward – stewardess waiter – waitress host – hostess prince – princess	lion – lioness tiger – tigress	3. die Endung <i>-ess</i> bei weiblichen Lebewesen

- Beachte:** 1. Ergibt sich das Geschlecht aus dem Zusammenhang, so braucht es nicht gekennzeichnet zu werden:
 Bob went to school with his **friend Jane**.
 2. Ist das natürliche Geschlecht eines Tieres bekannt, so kann man das entsprechende Pronomen verwenden:
 The dog runs after **his** master.
 Besitzt das Tier einen Rufnamen, so treten *he* oder *she* an die Stelle von *it*.
 3. Weiblich werden oft Fahrzeuge und Ländernamen gebraucht:
 Our car is 10 years old and **she** still runs well.
 The 'Queen Mary' and **her** sister-ship . . .
 Britain builds most of **her** ships **herself**.

Singular und Plural bei Zahlenangaben
(Singular and Plural with Numbers)

§ 13

three pounds ten shillings = three pound ten five feet two inches = five foot two	<i>Pound</i> und <i>foot</i> stehen oft im Singular, wenn eine kleinere unbenannte Maßeinheit folgt.
--	--

Beachte den Singular bei Ausdrücken wie:

a sixty-**minute** journey; a nine-**year**-old boy; a three-**mile** walk; a ten-**shilling** note.

Possessiver Plural (German Singular – English Plural)

§ 14

Bezeichnungen für Körperteile oder Kleidungsstücke stehen im Plural, wenn von mehreren Personen die Rede ist. Im Deutschen steht hier meist der Singular:

They shook their heads .	Sie schüttelten den Kopf.
We took off our coats .	Wir zogen den Mantel aus.

Merke auch: Many people lost their **lives**.

Viele Menschen verloren das Leben.

Many English houses have **gardens**.

Viele englische Häuser haben einen Garten.

They made up their **minds** . . .

Sie faßten den Entschluß . . .

4

Das Passiv: einfache Form und Verlaufsform

§ 15

(The Passive Voice: Ordinary and Continuous Form)

Einfache Form: Zustand – Vorgang	Verlaufsform: Vorgang
The house is built. ... ist gebaut, ... wird gebaut	The house is being built. ... wird (gerade) gebaut
The house was built. ... war gebaut, ... wurde gebaut	The house was being built. ... wurde (gerade) gebaut
The house has been built. The house had been built. The house will be built. The house would be built.	

Die einfache Form des Passivs gibt es **in allen Zeiten**.

Sie bezeichnet entweder einen Zustand oder einen Vorgang.

Die Verlaufsform des Passivs gibt es **nur im Präsens und im Präteritum**.

Sie wird mit *to be being* gebildet. Man verwendet sie, wenn eindeutig ein Vorgang bezeichnet werden soll, **der begonnen hat, aber noch nicht zu Ende ist**.

Der Passivsatz (The Passive Voice in the Sentence)

1. bei Verben mit einem Objekt

§ 16

S	P	O	
a) A man	approached	Mike.	a) Das Objekt des Aktivsatzes wird zum Subjekt des Passivsatzes.
Mike	was approached	by a man.	
b) Mike	helped	the police.	b) Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich im deutschen Satz um ein Dativ- oder um ein Akkusativobjekt handelt.
The police	were helped	by Mike.	

Englische Verben mit direktem Objekt

Im Gegensatz zu den entsprechenden deutschen Verben haben die folgenden englischen Verben ein direktes Objekt und bilden ein persönliches Passiv:

to answer s.o.	jdm. antworten	to join s.o.	sich jdm. anschließen
to approach s.o.	sich jdm. nähern	to meet s.o.	jdm. begegnen
to follow s.o.	jdm. folgen	to remember s.o.	sich an jdn. erinnern
to forgive s.o.	jdm. vergeben	to thank s.o.	jdm. danken
to help s.o.	jdm. helfen	to trust s.o.	jdm. vertrauen

2. bei Verben mit zwei Objekten

§ 17

S	P	O	
a) Mr Benson	showed	the boys the Rhine valley.	by Mr Benson.
The boys	were shown	the Rhine valley	
b) The Rhine valley	was shown	to the boys	by Mr Benson.

- a) Hat ein Verb zwei Objekte (Dativ- und Akkusativobjekt – indirektes und direktes Objekt), so wird meist das Dativobjekt zum Subjekt des Passivsatzes.
 b) Auch das Akkusativobjekt kann gelegentlich zum Subjekt des Passivsatzes werden.

Verben mit zwei Objekten

to bring	to hand	to offer	to pay	to sell	to show
to give	to leave	to pass	to promise	to send	to tell

Beachte: englisch: Passiv

Mike was shown the contents.
 I was given two pound notes.

deutsch: ‚man‘

Man zeigte Mike den Inhalt.
 Man gab mir zwei Pfundnoten.

Infinitiv Aktiv:

to call	rufen	– to have called	gerufen haben
to see	sehen	– to have seen	gesehen haben

Infinitiv Passiv:

to be called	gerufen werden	– to have been called	gerufen worden sein
to be seen	gesehen werden	– to have been seen	gesehen worden sein

Gelegentlich entspricht im Englischen ein passiver Infinitiv einem aktiven Infinitiv im Deutschen, besonders nach *to be* und *to remain*.

The book is to be had .	Das Buch ist zu haben. (= kann gekauft werden.)
Friends and relations were to be seen .	Freunde und Verwandte waren zu sehen. (= konnten gesehen werden.)
There is a lot of work to be done . Much work remains to be done .	Viel Arbeit ist (bleibt) zu tun. (= muß, soll getan werden.)

Beachte: Nach Adjektiven steht kein Passiv:

This text is easy to translate .	Dieser Text ist leicht zu übersetzen.
This poem is hard to understand .	Dieses Gedicht ist schwer zu verstehen.
Is English difficult to learn ?	Ist Englisch schwer zu lernen?

5

Die unvollständigen Hilfsverben und ihre Ersatzverben

(The Defective Auxiliaries and their Substitutes)

(vgl. Grammatisches Beiheft zu A 1 neu § 64)

Unvollständige Hilfsverben haben keinen Infinitiv, kein -s in der 3. Person und können nicht alle Zeiten bilden. Für die fehlenden Zeiten treten Ersatzverben mit ähnlicher Bedeutung ein.

Präsens	Verneinte Form	Präteritum/Konditional	Ersatzverb
I can ich kann (Fähigkeit)	I cannot, can't	I could a) ich konnte b) ich könnte	to be able to

1. **Can** you speak English? – 2. No, I **cannot**.
3. a) I **couldn't** find my pen.
b) **Could** you help me?
4. I **shall be able to** go to England.

Präsens	Verneinte Form	Konditional	Ersatzverb
I may a) ich darf b) ich kann (vielleicht)	I may not ich darf nicht	I might a) ich dürfte b) ich könnte	a) to be allowed to

- a) **May** I go home now? – 2. No, you **may not**.
- b) You **may** be right, but we shall try nevertheless.
- b) You **might** get a different seat when you come back.
- Were you allowed to** stay and watch the fire?

Präsens	Verneinte Form	Konditional	Ersatzverben
I must ich muß	I mustn't ich darf nicht I needn't ich brauche nicht	Ersatzverb: I should have to ich müßte	to have to to have got to not to be allowed to

- Must** I go soon? – 2. No, you **needn't**.
- If I hadn't done my homework yesterday I **should have to** do it today.
- You **have got to** leave the cinema.

Präsens	Konditional
shall I? soll ich?	you, he should du, er sollte(st) he ought to er sollte eigentlich

- Shall** I go now?
- They **shouldn't** blame you. – They **ought to** know that the law must be respected.

Präsens	Verneinte Form	Präteritum/Konditional	Ersatzverben
will you? willst du? ... bitte Yes, I will.	won't you? willst du nicht?	a) he would not er wollte nicht b) would you? würden Sie?	to want to to wish to

- Please hurry, **will you?**
- Won't you** come tomorrow?
- a) The cat **would not** stay in the house.
b) **Would you** please shut the door?
- I **wanted to** shout a warning and rush outside.

- Beachte:**
- Das Präteritum zu *I can* heißt *I could* oder *I was able to*.
 - „Ich kann Englisch“ heißt *I know English* oder *I can speak English*.
 - Für „wollen“ wird im Präsens fast immer das Ersatzverb *to want to* verwendet.

Der Infinitiv ohne 'to' (The Infinitive without 'to')

§ 20

Der Infinitiv ohne *to* steht

1. I cannot see him. I must go now.	1. nach den Hilfsverben (außer <i>ought to</i> , vgl. § 19)
2. I had better keep quiet. Es wäre besser, wenn ich ... I would rather stay here. Ich würde, möchte lieber ...	2. nach einigen Redewendungen, z. B. <i>I had better, I would rather</i>

Der Infinitiv mit 'to' (The Infinitive with 'to')

§ 21

Der Infinitiv mit *to* steht

1. a) It is the first fire drill to take place in this house. ... die in diesem Hause stattfindet. b) The first rows will be the last to leave die hinausgehen. c) The best thing to do is to keep quiet. Das beste, was man tun kann...	1. an Stelle eines deutschen Relativsatzes a) nach Ordnungszahlen: <i>the first, the second, the third, etc.</i> b) nach <i>the last</i> c) nach Superlativen
2. I did not know what to think of it. (= I did not know what I should think of it.) ... was ich davon halten sollte. I wondered whether to stay or to leave ob ich bleiben oder weggehen sollte.	2. an Stelle eines indirekten Fragesatzes in Verbindung mit einem Fragewort (<i>how to, where to, what to, whether to</i>) nach einer Reihe von Verben: to ask to remember to tell to forget to see to understand to know to show to wonder to learn to teach

Beachte: In der Umgangssprache steht nach *to come, to go* und *to try* oft der Infinitiv mit *and*: I'll **try and find** a better place for the tent.

6

Das Adjektiv als Substantiv (The Adjective used as a Noun)

§ 22

Ein Adjektiv kann mit dem bestimmten Artikel auch als Substantiv verwendet werden. Es bezeichnet dann

1. the good die Guten the poor die Armen the dead die Toten	1. eine Gesamtheit von Personen (ohne Plural-s)
--	--

2. the good the impossible the beautiful	das Gute das Unmögliche das Schöne	2. einen allgemeinen Begriff
--	--	------------------------------

Beachte: Einige Adjektive sind wirkliche Substantive (mit Plural-s) geworden:
the whites and the blacks die Weißen und die Schwarzen

Das Adjektiv mit Stützwort (The Adjective with Prop-word) § 23

1. a dead man a poor woman a sick person a good thing the little ones	ein Toter eine Arme ein Kranker etwas Gutes die Kleinen	1. Soll ein alleinstehendes Adjektiv nicht eine Gesamtheit, sondern ein oder mehrere einzelne bezeichnen, so wird ihm ein Stützwort beigegeben, z. B. <i>man, woman, person, thing, one</i> .
2. Claudius took thousands of prisoners, the old ones were given their freedom, the young ones were sent to Rome as slaves. ... die alten ... die jungen		2. Soll ein vorhergenanntes Substantiv nicht wiederholt werden, so tritt hinter das Adjektiv an seine Stelle das Stützwort.

Beachte: 1. Which boy did you see, **this one** or **that one**? ... den hier oder den dort?
2. Das Stützwort steht jedoch nicht nach Superlativen mit bestimmtem Artikel:
Of all the British chiefs Caractacus was **the bravest**.
3. Ordnungszahlen werden meist ohne Stützwort gebraucht:
Have you ever had a car before? Yes, this is **our second**.

Zahlwörter (Numerals) § 24

1. Wiederholungszahlen		2. Zahlen der Reihenfolge	
once	einmal	firstly	erstens
twice	zweimal	secondly	zweitens
three times	dreimal	thirdly	drittens
four times	viermal	in the fourth place	viertens
five times	fünfmal	in the fifth place	fünftens
six times	sechsmal	in the sixth place	sechstens
seven times	siebenmal	in the seventh place	siebtens
eight times	achtmal	in the eighth place	achtens
etc.	etc.	etc.	etc.
3. Zeitangaben			
a week	8 Tage	6 months	ein halbes Jahr
a fortnight	14 Tage	9 months	ein Dreivierteljahr
3 months	ein Vierteljahr	18 months	anderthalb Jahre

4. Gemeine Brüche

$\frac{1}{2}$	a (one) half	$\frac{2}{3}$ mile	two thirds of a mile
$\frac{1}{3}$	a (one) third	$\frac{1}{2}$ mile	aber: half a mile
$\frac{1}{4}$	a (one) quarter	$3\frac{3}{4}$ miles	three miles and three quarters
$\frac{1}{5}$	a (one) fifth		three and three quarter miles
$\frac{1}{7}$	a (one) seventh		
$\frac{1}{25}$	a (one) twenty-fifth		
$\frac{3}{5}$	three fifths	$2\frac{1}{2}$ lbs.	two pounds and a half
$\frac{5}{8}$	five eighths		two and a half pounds
$1\frac{3}{4}$	one and three quarters		
$6\frac{7}{12}$	six and seven twelfths		
$25\frac{9}{10}$	twenty-five and nine tenths		

5. Dezimalbrüche

56.19	fifty-six point one nine	= deutsch: 56,19
7.08	seven point nought eight	= deutsch: 7,08
.73	point seven three	= deutsch: 0,73

Beachte: Statt Komma steht Punkt (*decimal point*). Vor dem Punkt bleibt 0 weg.

Grund- und Ordnungszahlen (Cardinal and Ordinal Numbers) § 25

Grundzahlen	Ordnungszahlen
101 a hundred and one one hundred and one	101st the hundred and first
159 a hundred and fifty-nine one hundred and fifty-nine	159th the hundred and fifty-ninth
200 two hundred	200th the two hundredth
300 three hundred	300th the three hundredth
1,000 a (one) thousand	1,000th the thousandth
2,000 two thousand	2,000th the two thousandth
4,810 four thousand eight hundred and ten	4,810th the four thousand eight hundred and tenth
1,000,000 a (one) million [ˈmɪljən]	1,000,000th the millionth
2,000,000 two million	2,000,000th the two millionth

- Beachte:**
1. Zehner und Einer werden an *hundred* oder *thousand* durch *and* angeschlossen.
 2. Nach Tausendern steht immer ein Komma: 30,000.
 3. *Hundred*, *thousand* und *million* erhalten nur dann in der Mehrzahl ein -s, wenn sie als Hauptwörter gebraucht sind:

three hundred children	aber: hundreds of children
three thousand years	thousands of years
four million pounds	millions of pounds
 4. Bei Jahreszahlen steht immer *in . . .*, selten *in the year . . .*
in 1952 = in nineteen (hundred and) fifty-two; in 1066 = in ten sixty-six

Bezeichnung	Abkürzung	entspricht	
inch [ɪntʃ]	Zoll	in., ins.	2,54 cm
foot [fʊt]	Fuß	ft.	30,5 cm
yard [jɑ:d]	Yard	yd., yds.	91,5 cm
mile [maɪl]	Meile	m.	1,6 km
ounce [aʊns]	Unze	oz.	28 g
pound [paʊnd]	Pfund	lb., lbs.	454 g
hundredweight (engl.) [ˈhʌndrədweɪt]	Zentner	cwt.	51 kg
hundredweight (am.)		cwt.	45 kg
ton [tʌn] (engl.)	Tonne	tn.	1 016 kg
ton (am.)		tn.	907 kg

7

Der Relativsatz (The Relative Clause)

Notwendige und ausmalende Relativsätze
(Defining and Non-defining Relative Clauses)

1. People who drive too fast should be punished.	1. Der notwendige Relativsatz gibt eine genaue Bestimmung des Wortes, auf das er sich bezieht. Er ist zum Verständnis des Satzes unentbehrlich .
2. My brother Jack, <u> </u> has bought a bicycle. who is 18 years old,	2. Der ausmalende Relativsatz ist ein Zusatz. Er ist zum Verständnis des Satzes entbehrlich .

Beachte: Notwendige Relativsätze werden beim Sprechen ohne Pause an den Hauptsatz angeschlossen und beim Schreiben nicht durch Komma von diesem getrennt.

'That' als Relativpronomen (The Relative Pronoun 'that')

'That' als Relativpronomen steht im notwendigen Relativsatz

1. Nobody knew of the terrible danger that was waiting for them. Beowulf locked his arms round the creature that no weapon could hurt.	1. meist bei Sachen, seltener bei Personen
---	--

2. Everything that was shown was interesting. Alles, was ... There was nothing that could be done against Grendel. ... nichts, was ...	2. immer nach <i>all</i> (alles, was), <i>everything, something, anything, nothing, much, little</i>
3. Grendel was the most dangerous monster that lived in Denmark. Beowulf was not the first person that wanted to destroy the monster. He was the only man that overpowered Grendel.	3. meist nach Superlativen und nach <i>the first, the last, the only</i>

Der notwendige Relativsatz ohne Relativpronomen

§ 29

(The Defining Relative Clause without a Relative Pronoun)

O	S	P	
The apple	(that/which) I found	was bad.	Das Pronomen des notwendigen Relativsatzes kann wegleiben, wenn es Objekt des Relativsatzes ist.
The man	(that/whom) we saw	was our baker.	

Beachte: Das Relativpronomen kann nicht ausgelassen werden, wenn es Subjekt des Relativsatzes ist:

Where are the books **that** were lying on this table yesterday?

Die Nachstellung der Präposition

§ 30

(The Preposition in the End Position)

1. That was the moment (that) Grendel had waited for. Grendel felt the danger (that) he was in.	1. Im notwendigen Relativsatz steht die Präposition oft nicht am Satzanfang, sondern hinter dem Verb.
2. Where do you come from? Woher? What are you looking for? Wonach? What do you want this knife for? Wofür? Wozu?	2. Im Fragesatz steht eine zum Verb gehörende Präposition am Satzende.

Beachte: 1. Bei *where?* = ‚wohin?‘ steht gelegentlich die Präposition *to*:

Where are you going **(to)?**

2. In der Umgangssprache wird die Form *whom* nicht verwendet. Statt dessen steht *who*:

Who is this letter written **to?** **Who** are you waiting **for?**

Das Komma (The Comma)

§ 31

Abweichend vom Deutschen steht

1. a) He, therefore, wished to see his uncle. My father, however, did not like it. b) Mr Benson said, "Let us go." c) Dear Uncle Jack, . . .	1. ein Komma a) bei eingeschobenen adverbialen Bestimmungen, besonders auch bei <i>therefore</i> und <i>however</i> b) oft vor der wörtlichen Rede statt des seltenen Doppelpunktes c) nach der Anrede im Brief
2. a) The little boy I played with is my brother. b) He hoped to be back in an hour. c) Look before you cross the street. I wonder whether I shall see him tomorrow.	2. kein Komma a) vor und nach notwendigen Relativsätzen b) vor Infinitivsätzen c) meist vor nachgestellten Nebensätzen mit Konjunktion

8

Einige unbestimmte Pronomen (Some Indefinite Pronouns)

all

§ 32

1. He lost all faith. ... den ganzen Glauben. He slept all the time die ganze Zeit	1. all + Singular = ganz
2. All children like ice-cream. Alle Kinder . . . All the four children rushed into the clear water. Alle vier Kinder . . .	2. all + Plural = alle

much, many, a lot of

§ 33

1. I haven't much time. ... nicht viel Zeit. Do you read much ? Liest du viel? How much will you pay for that job? Wieviel . . .?	1. much = viel
---	----------------

<p>2. I haven't many friends. ... nicht viele Freunde. Did you see many things? ... viele Dinge (viele) ...? How many people were hurt in that accident? Wie viele Menschen ...?</p>	<p>2. many = viele</p>
--	------------------------

- Beachte:** 1. *Much* und *many* haben dieselben Steigerungsformen: *more, most*.
I have **more money** than you have. Ich habe mehr Geld als du.
Most English houses have open fires. Die meisten englischen Häuser ...
2. In bejahten Sätzen gebraucht man nicht *much / many*, sondern fast immer *a lot (lots) of, plenty of, a great number of*.
There is **a lot of work** to do. ... viel Arbeit
There is **plenty of time** to go to the station. ... viel Zeit
A great number of years passed by. Viele Jahre ...

little, a little – few, a few

§ 34

<p>1. I have little money. ... wenig Geld. He has still a little time. ... noch ein wenig Zeit.</p>	<p>1. little + Singular = wenig a little + Singular = ein wenig</p>
<p>2. He has few friends. ... wenige Freunde. He gave me a few apples. ... ein paar Äpfel.</p>	<p>2. few + Plural = wenige a few + Plural = einige, ein paar</p>

Beachte die Steigerungsformen: little – less – least; few – fewer – fewest.

'No' und seine Zusammensetzungen ('No' and its Compounds)

§ 35

<p>The beggar had no money. Der Bettler hatte kein Geld. Nobody (no one) recognized Robin Hood. Niemand erkannte Robin Hood. The poor pedlar had nothing to eat. ... hatte nichts zu essen. We could find it nowhere. Wir konnten es nirgends finden. I want to buy a skirt, but there is none that fits me. ... keiner, der mir paßt. None of my friends could help me. Keiner meiner Freunde konnte mir helfen.</p>	<p>no = kein</p> <p>nobody } = niemand, keiner no one }</p> <p>nothing = nichts</p> <p>nowhere = nirgends, nirgendwo(hin)</p> <p>none = keiner, e, es (nur mit Bezug auf ein vorangehendes oder folgendes Substantiv)</p>
---	--

'Some' und 'any' und ihre Zusammensetzungen
 ('Some' and 'any' and their Compounds)

§ 36

<p>1. a) Here is some tea for you. ... (etwas) Tee ... There are some mistakes in that letter. ... einige (ein paar) Fehler ... Some houses have open fires. Manche Häuser ... b) May I have some more tea, please? ... noch (etwas) Tee ...</p>	<p>1. <i>some</i> steht a) im bejahten Satz b) in einer höflichen Bitte</p>
<p>2. a) We haven't any bread in the house. ... kein Brot ... b) If there are still any questions, please say so. Falls es noch (irgendwelche) Fragen gibt, ... c) Are there any letters for me? Sind Briefe für mich da?</p>	<p>2. <i>any</i> steht a) im verneinten Satz b) im Bedingungssatz c) im Fragesatz (oft unübersetzt)</p>

Some und *any* bezeichnen

1. im Singular eine unbestimmte Menge – dt. ‚etwas‘ (oder unübersetzt)
2. im Plural eine unbestimmte Anzahl
 some = einige, ein paar, manche (oder unübersetzt)
 any = irgendwelche (oder unübersetzt)

Zusammensetzungen:

something	etwas	anything	irgend etwas
somebody	} jemand	anybody	} irgend jemand
someone		anyone	
somewhere	irgendwo(hin)	anywhere	irgendwo(hin)
somehow	irgendwie		
sometimes	manchmal		

Beachte:

not ... any	= no	kein
not ... anybody	= nobody	} niemand
not ... anyone	= no one	
not ... anything	= nothing	nichts
not ... anywhere	= nowhere	nirgends, nirgendwo(hin)

every – each

§ 37

<p>1. Every house has a kitchen. He comes every day. (= Monday and Tuesday and Wednesday, etc.)</p>	<p>1. <i>every</i> = jeder, e, es ohne Ausnahme</p>
--	--

2. **Each boy of our group** is a boy scout.
 These books cost two shillings **each**.
 Diese Bücher kosten je ...
 We had two cups of coffee **each**.
 Wir tranken jeder zwei Tassen Kaffee.

2. each = jeder einzelne
 aus einer begrenzten Anzahl

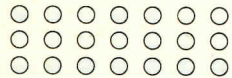
Beachte: *Any* in bejahten Sätzen = jeder beliebige; irgendein
 He may come **any** day. (Monday or Tuesday or Wednesday, etc.)
 She would have done **anything**. Sie würde alles (alles Erdenkliche) getan haben.

Zusammensetzungen: everyone } jeder, alle everywhere überall
 everybody } each one } jeder einzelne
 everything alles

Unbestimmte Pronomen (Zusammenfassung)

§ 38

Plural: Anzahl (zählbar)



Gesamtheit

all (the) apples alle Äpfel

Große Anzahl

many apples viele Äpfel
 dafür oft: a lot of apples

Kleine Anzahl

few apples wenige Äpfel
 a few apples einige (ein paar) Äpfel

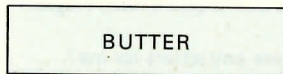
Unbestimmte Anzahl

some apples einige (ein paar) Äpfel
 ... any apples? (irgendwelche) Äpfel?

Nicht vorhandene Anzahl

no apples
 not ... any apples } keine Äpfel

Singular: Menge (nicht zählbar)



all the butter die ganze Butter

Große Menge

much butter viel Butter
 dafür fast immer: a lot of butter

Kleine Menge

little butter wenig Butter
 a little butter ein wenig (bißchen) Butter

Unbestimmte Menge

some butter etwas Butter
 ... any butter? (etwas) Butter?

Nicht vorhandene Menge

no butter
 not ... any butter } keine Butter

Beachte: Das Gegenteil von *many, more, most* ist *few, fewer, fewest*;
 das Gegenteil von *much, more, most* ist *little, less, least*.

what – which

§ 39

What books have you read?
What famous men do you know?
What countries do you know?

Which of these books belong(s) to you?
Which of them are still living?
Which European countries have you
 visited?

Mit *which* fragt man nach Personen oder Sachen aus einer begrenzten Anzahl.

Das Gerundium (The Gerund)

§ 40

Form: Das Gerundium entspricht in der Form dem Partizip Präsens:
to read – reading; to write – writing; to swim – swimming

Das Gerundium ist eine Verbform, die als Substantiv verwendet wird. Wie ein Verb kann es aber ein Objekt bei sich haben:

Collecting stamps is an interesting hobby. **Learning English** is not easy.

Es kann aber auch wie ein gewöhnliches Substantiv den bestimmten Artikel und einen of-Genitiv bei sich haben:

The collecting of stamps is an interesting hobby. He liked **the collecting of stamps**.

Im Deutschen kann man in vielen Fällen das Gerundium entweder substantivisch oder verbal, d. h. mit einem Infinitiv, wiedergeben:

The collecting of stamps is a nice hobby. (**Das Briefmarkensammeln** ist ein schönes Hobby.
Briefmarken zu sammeln ist ein schönes Hobby.

Das Gerundium im Satzzusammenhang (The Gerund in the Sentence)

Das Gerundium steht

§ 41

<p>1. Fighting was soon to be expected. Most of the crossing was made in the night. There was a lot of coming and going. It was no use attacking the English on the hill.</p>	<p>1. als Subjekt, besonders nach: there is there was it is no good it is no use } es hat keinen Zweck</p>
<p>2. The teacher began reading. Boys like playing football. Mike prefers playing cricket.</p>	<p>2. häufig nach folgenden Verben: to begin to love to continue to prefer to hate to start to like</p>
<p>3. He could not help feeling sad. The Normans kept on storming up the hill. The bravest men of England had stopped fighting. I don't mind being alone.</p>	<p>3. immer nach folgenden Verben und Ausdrücken: I can't help to keep (on) to enjoy to stop to finish to suggest to give up to be busy to go on to mind</p>

- Beachte:**
- Nach den Verben unter Punkt 2 kann auch der Infinitiv stehen.
 - Einige Gerundien sind wirkliche Substantive geworden und können einen Plural bilden:
the beginning(s) Anfang the meeting(s) Zusammenkunft
the crossing(s) Überfahrt the building(s) Gebäude

Das Gerundium nach Präpositionen (The Gerund after Prepositions) § 42

Nach Präpositionen muß immer das Gerundium stehen. Merke folgende feste Verbindungen:

<p>1. No English army was there to prevent them from landing. Duke William spoke of conquering England. Only a few ships succeeded in escaping to Norway.</p>	<p>1. Verb + Präposition to decide on to speak of to insist on to succeed in to look forward to to talk of (about) to prevent from to think of (about)</p>
<p>2. The Normans should not have the chance of making full use of their horsemen. Harold had the opportunity of seeing how many horsemen were on the Norman side.</p>	<p>2. Substantiv + Präposition the chance of for fear of the danger of the opportunity of the difficulty in the way of</p>
<p>3. Harold was proud of being king. She was not afraid of riding a horse.</p>	<p>3. Adjektiv + Präposition accustomed to proud of afraid of tired of fond of used to interested in</p>

Präposition + Gerundium in der Bedeutung eines Nebensatzes § 43

Präposition + Gerundium werden im Deutschen oft durch einen adverbialen Nebensatz wiedergegeben.

Englisch: Präposition + Gerundium	Deutsch: Nebensatz
<p>Without losing any time Harold marched northward. After defeating the Norwegian army Harold hurried southward. By arriving in time at the cinema, we got very good seats. In getting out of the bus the old lady fell. On walking through the City on a Sunday morning, you will not see many people.</p>	<p>Ohne Zeit zu verlieren, ... Nachdem Harold ... besiegt hatte, ... Dadurch, daß wir ... ankamen, bekamen wir ... Als sie ausstieg, ... Geht man ... durch die City, so sieht man ...</p>

Beachte folgende Redewendungen:

How about going to the cinema?
What about having a cup of tea now?
Our car **wants washing**.
His hair **needs cutting**.

Wie wär's, wenn wir ins Kino gingen?
Wie wär's mit einer Tasse Tee?
Unser Auto muß gewaschen werden.
Sein Haar muß geschnitten werden.

Die Partizipien (The Participles)

Formen:

Präsens Aktiv: helping
 Perfekt Aktiv: having helped

Präsens Passiv: (being) helped
 Perfekt Passiv: (having been) helped

Anwendung:

1. Das Partizip Präsens (*Present Participle*) steht

§ 44

<p>a) John sat there looking round. J. saß da und schaute sich um. Like a whirlwind he came sweeping down the Thames Valley. Wie ein Wirbelwind kam er das Themse- tal heruntergefegt. We stood watching the people. Wir standen und beobachteten die Leute.</p>	<p>a) nach Verben der Ruhe und Bewegung: to come to run to go to sit to lie to stand to remain to stay</p>
<p>b) They could see the royal banner flying in the wind. Sie konnten die königliche Fahne im Wind flattern sehen. We heard the men talking to each other. Wir hörten die Männer miteinander sprechen. I noticed a small car passing over the bridge. Ich bemerkte, wie ein kleines Auto über die Brücke fuhr.</p>	<p>b) nach Verben der Wahrnehmung: to feel to hear to notice to see to watch</p>

2. Das Partizip Perfekt (*Past Participle*) steht mit passivem Sinn

§ 45

<p>a) John had men thrown into prison without a fair trial. John ließ Menschen ins Gefängnis werfen ... Mr Brown has his car washed. Mr Brown läßt seinen Wagen waschen. I got my hair cut. Ich ließ mir die Haare schneiden.</p>	<p>a) nach to have } + Akkusativ to get } (dt. lassen = veranlassen)</p>
<p>b) I heard my name shouted. Ich hörte meinen Namen rufen. ..., wie mein Name gerufen wurde. I felt my arm touched. Ich fühlte, wie mich jemand am Arm berührte.</p>	<p>b) nach Verben der Wahrnehmung</p>

Das Partizip wird im Deutschen oft durch einen Nebensatz wiedergegeben, und zwar

<p>1. He gave me a letter written by his mother. ... , der ... geschrieben war. John did not keep the promises given in Magna Carta. ... , die er ... gegeben hatte.</p>	<p>1. durch einen Relativsatz</p>
<p>2. He made the barons angry, taking their land away and forcing them to pay large sums of money to him. ... , indem er ihr Land wegnahm und sie zwang, ...</p>	<p>2. durch einen Nebensatz der Art und Weise</p>
<p>3. Seeing a policeman, I quickly went up to him. Als ich einen Polizisten sah, ...</p>	<p>3. durch einen Nebensatz der Zeit und des Grundes</p>
<p>4. The weather being fine, they made good progress. Da das Wetter schön war, ...</p>	<p>4. <i>absolutes Partizip</i></p>

Beachte: Manchmal ist eine Konjunktion notwendig, um den Sinn der Partizipialkonstruktion zu verdeutlichen:

When mounting the throne of England, Henry III confirmed the Great Charter.
 Als er den Thron von England bestieg, ...
 He even managed to smile, **as if delighted** to meet so many of his barons.
 ... , als ob er erfreut wäre, ...

Die ing-Form im Englischen (Überblick)

Bildung: to read – reading; to write – writing; to swim – swimming

Anwendung:

1. Present Participle

verbal (mit Objekt): I saw him writing a letter.
 adjektivisch: an interesting book

Ich sah ihn, wie er ...
 ein interessantes Buch

2. Continuous Form (in allen Zeiten des Aktivs und im Präsens und Präteritum des Passivs)

I am writing a letter.
 We were writing a letter.
 The house is being built.

Ich schreibe (gerade) ...
 Wir schrieben (gerade) ...
 Das Haus wird (gerade) gebaut.

3. Gerund

verbal (mit Objekt): Making dresses is her hobby.
 substantivisch: The making of dresses is her hobby.

Kleider zu nähen ...
 (Das) Kleidernähen ist ...

Der bestimmte Artikel (The Definite Article)

§ 48

Eigennamen und Zeitbezeichnungen mit und ohne bestimmten Artikel

<ol style="list-style-type: none"> America, England, Africa, John Baker, old Mr Benson, poor Mike, Queen Elizabeth, Aunt Mary, Father, Mother Oxford Street, Hyde Park, Buckingham Palace, Tower Bridge, Scotland Yard, Dover harbour Summer is the holiday season. an evening in July Monday is the first day of the week. on Sunday, at Easter from morning to night Lunch is at one o'clock. 	<ol style="list-style-type: none"> the USA the Netherlands the Bensons the (River) Thames, the Channel, the North Sea, the Irish Sea, the Tower in the morning during the afternoon through the night <p>The lunch we had was excellent.</p>
--	---

Ohne Artikel stehen immer

- Eigennamen im Singular einschließlich
Verwandschaftsbezeichnungen (*Father*,
Mother, etc.)
- Ortsbezeichnungen, die mit einem Eigen-
namen verbunden sind
- Zeitbezeichnungen, Monate, Wochentage,
Festtage, Tageszeiten, Mahlzeiten

Mit Artikel stehen dagegen

- Eigennamen im Plural
- Namen von Flüssen, Meeren, Gebirgen,
den meisten Bergen, einigen Gebäuden
- Tageszeiten mit den Präpositionen
in, *during*, *through*
Mahlzeiten, wenn an die Speisen
gedacht ist

Allgemeinbegriffe mit und ohne bestimmten Artikel

§ 49

<ol style="list-style-type: none"> Water is wet. My mother likes strong coffee. Dogs are faithful animals. People say he was killed. Women like beautiful dresses. Life is short. Time is money. English history School is over. Der Unterricht . . . Church begins at 9 o'clock. Der Gottesdienst . . . 	<ol style="list-style-type: none"> The water we drank was cold. The coffee we had was good. The dogs in the garden were barking. The people enjoyed themselves. The women in our street . . . the life of Sir Francis Drake the first time the history of England The school was closed. Das Schulhaus . . . The church is open. Die Kirche . . .
--	---

Ohne Artikel stehen

1. Stoffnamen
2. Gattungsnamen im Plural, aber auch
man = Mensch
3. Abstrakta
4. Bezeichnungen für Gebäude, wenn an
ihren Zweck gedacht ist

Mit Artikel stehen

1. einzelne Sorten oder Mengen
2. einzelne Vertreter der Gattung
3. Abstrakta, wenn sie näher bestimmt sind
4. Bezeichnungen für die Gebäude selbst

Bestimmter Artikel bei näherer Bestimmung**§ 50**

Substantive bekommen immer dann den Artikel, wenn sie näher bestimmt werden

1. the England of today the summer of 1588 the history of England the life of Queen Elizabeth the Church of England the Cape of Good Hope	1. durch ein nachgestelltes Attribut
2. The London (that) Shakespeare knew was much smaller than the London of today. It was the finest Christmas I ever had. The Saturday Mr Benson's class spent in Cologne was very exciting for the boys.	2. durch einen notwendigen Relativ- satz

Redewendungen**§ 51****1. Mit bestimmtem Artikel**

it is the custom	es ist Sitte	in the beginning	am Anfang, anfangs
with the exception of	mit Ausnahme von	in the end	am Ende, schließlich
with the help of	mit Hilfe von	on the whole	im großen und ganzen

2. Mit nachgestelltem Artikel

all the way	den ganzen Weg	half the size	halb so groß
both the children	beide Kinder	twice the number	zweimal so viele
double the size	doppelt so groß		

3. Ohne Artikel

at table	bei Tisch	to go to sea	zur See gehen
to be at work	bei der Arbeit sein	to go to town	in die Stadt gehen
to change colour	die Farbe wechseln	to go to work	zur Arbeit gehen
to come into fashion	Mode werden	to learn by heart	auswendig lernen
to go by car	mit dem Wagen fahren	to shake hands	jdm. die Hand geben
to go by train	mit dem Zug fahren	with s.o.	

Der unbestimmte Artikel (The Indefinite Article)

§ 52

Der unbestimmte Artikel steht im Gegensatz zum Deutschen

1. fifty miles an hour (= every hour) ten shillings a pound (= each pound) The cloth costs 7 shillings a yard . three times a day	1. in der Bedeutung ‚je‘, ‚pro‘ bei Maßeinheiten
2. a) He was a soldier . His father is a doctor . b) Peter had become a scout . c) He is an Englishman and not a German . d) William Bradford was a Puritan .	2. bei Bezeichnungen für a) Beruf b) Mitgliedschaft c) Nationalität d) Religion besonders nach <i>to be</i> und <i>to become</i>

Beachte: Der unbestimmte Artikel steht jedoch nicht bei Berufsbezeichnungen und Titeln, die nur **einer** Person zukommen: She became Queen of England.

Redewendungen:

to be at an end	am Ende sein	to have a temperature	Fieber haben
to be at a loss	in Verlegenheit sein	to make a noise	Lärm machen
to be in a hurry	in Eile sein	to speak in a low voice	mit leiser Stimme sprechen
to have a cold	Schnupfen haben	to take a seat	Platz nehmen, sich hinsetzen
to have a headache	Kopfschmerzen haben		
to have an opportunity	Gelegenheit haben		

Nachstellung des unbestimmten Artikels (The Indefinite Article in the End Position)

§ 53

Der unbestimmte Artikel wird nachgestellt bei

1. half an hour quite a small community rather a difficult question such a gale What a fine boy!	1. half halb quite recht, ganz, ziemlich rather ziemlich such solch, so ein what Was für (ein) ...!
2. She was as good a teacher as her sister. The Pilgrims had never made so long a journey . It is too long a story to tell you now. However hard a winter it is, spring will come. Wie streng der Winter auch sein mag, ...	2. Adjektiven, die mit <i>as . . . as, so, too, how,</i> <i>however</i> verbunden sind

Die einfache Form und die Verlaufsform des Perfekts

§ 54

(The Present Perfect Ordinary and Continuous)

<p>1. The window is open. Who has opened it? – I have. Wer hat es aufgemacht?</p>	<p>1. Das Present Perfect Ordinary bezeichnet einen Vorgang in der Vergangenheit, dessen Folgen für die Gegenwart noch Bedeutung haben. Im Deutschen steht das Perfekt.</p>
<p>2. I have been waiting since 10 o'clock (and he still is not here). Ich warte schon seit . . . They have been working on my car for two hours (and it still does not run). Sie arbeiten schon seit zwei Stunden (zwei Stunden lang) . . .</p>	<p>2. Das Present Perfect Ordinary oder Continuous bezeichnet in Verbindung mit Zeitangaben (z. B. <i>since Monday, for two weeks</i> usw.) einen Vorgang, der von der Vergangenheit bis in die Gegenwart reicht. – Die Continuous Form wird bevorzugt. Im Deutschen steht meist das Präsens + ‚schon‘.</p>

Folgende Verben bilden meist keine Continuous Form:

- Verben der Wahrnehmung: to hear; to notice; to see; to smell; to taste
- Verben der Zu- und Abneigung: to like; to dislike; to hate; to love; to mind; to prefer
- Verben des Wünschens: to want; to wish
- Verben des Glaubens und Meinens: to agree; to believe; to remember; to doubt; to feel (that . . .); to know; to understand
- einige Verben, die einen Zustand bezeichnen: to be; to belong; to contain; to have (= besitzen); to possess

Das deutsche ‚seit‘

§ 55

Das deutsche ‚seit‘ wird wiedergegeben

<p>1. I haven't seen her since Monday. He has been living here since 1945. It has been raining since yesterday morning.</p>	<p>1. durch <i>since</i> = seit bei Angabe eines Zeitpunkts</p>
<p>2. We have been learning English for three years now. I haven't seen Peter for at least two months. Mrs Miller has been ill for a long time.</p>	<p>2. durch <i>for</i> = seit bei Angabe eines Zeitraums</p>

Die einfache Form und die Verlaufsform des Plusquamperfekts § 56
(The Past Perfect Ordinary and Continuous)

Present Perfect (Bezugspunkt: Gegenwart)	Past Perfect (Bezugspunkt: Vergangenheit)
We are very hungry because we haven't had anything to eat for two days. Mary is very happy because she has just heard some good news.	We were very hungry when we arrived because we had not had anything to eat for two days. Mary was very happy when she came to see me because she had just heard some good news.
He has been walking through the streets for five hours and is tired now. He has been working on his new book for two years now.	He had been walking through the streets for five hours when I met him at Victoria Station. He had been working on a new book for two years but then he suddenly gave it up.

14

Das Konditional II der Hilfsverben (vgl. § 19)
(The Conditional Perfect of the Auxiliaries)

§ 57

	Konditional I	Konditional II
can	You could wait . Du könntest warten.	You could have waited . Du hättest warten können.
may	You might wait . Du könntest warten.	You might have waited . Du hättest warten können.
must	Ersatzverb: You would have to wait . Du müßtest warten.	Ersatzverb: You would have had to wait . Du hättest warten müssen.
shall	You should wait . You ought to wait . Du solltest warten.	You should have waited . You ought to have waited . Du hättest warten sollen.
will	Would you wait? Würdest du warten?	Would you have waited? Würdest du gewartet haben? Hättest du gewartet?

Das Konditional II der Hilfsverben wird gebildet, indem man das Vollverb in den Infinitiv Perfekt setzt.

Englische Entsprechungen deutscher modaler Hilfsverben

Beide Sprachen verfügen über verschiedene Möglichkeiten, das Können, Dürfen, Müssen, Sollen und Wollen zum Ausdruck zu bringen.

1. Das Können

§ 58

He can swim well. Do you know French? He can speak French. Our teacher can be strict.	} können	dauernde Fähigkeit oder Eigenschaft
Is he able to come today? Today he is unable to come.	} in der Lage sein	Fähigkeit zu einem be- stimmten Augenblick
The report may be true. It might be right. It could be right.	} vielleicht können	Möglichkeit

2. Das Dürfen

§ 59

Might I use your pen? May I come in?—Yes, you may. Can I come in?—Yes, you can.	} dürfen	Erlaubnis
... No, you may not. ... No, you can't. He was not allowed to stay.	} nicht dürfen	von einer einzelnen Per- son ausgehendes Verbot
You mustn't smoke in here.	verboten sein	allgemein gültiges Verbot

3. Das Müssen

§ 60

Must you go soon? I have to get up early in the morning.	} müssen	Verpflichtung, Zwang
It must be rather late.	es muß ...	Vermutung
You need not help me. You don't have to wait for me.	} nicht brauchen, nicht müssen	keine Verpflichtung

4. Das Sollen

§ 61

Shall I buy some ham?	sollen	Weisung
You ought to help your mother.	(eigentlich) sollen	moralische Verpflichtung
You should see a doctor. If you should meet him, tell him ...	} solltest	Gebot Möglichkeit
We are to be there at 9 o'clock.	sollen	Verpflichtung, Auftrag

I want to finish my work first.	wollen	Absicht
They are going to leave England.	im Begriff sein	
I intend to buy a new car.	beabsichtigen	
He wished to go to America.	} gern wollen	Wunsch
We should like to leave now.		
I will come tonight, but I won't stay.	wollen	Wille, meist nur in der 1. Person
Will you buy me a newspaper, please? – Yes, I will.	willst du . . . , bitte . . .	Bitte, nur in der 2. Person

15

Das Possessivpronomen (The Possessive Adjective and Pronoun) § 63

Formen:

adjektivisch (<i>Possessive Adjective</i>)		substantivisch (<i>Possessive Pronoun</i>)	
I like my book(s).		I like mine ^{meinen} best.	das (die) meinige(n)
You like your book(s).		You like yours best.	das (die) deinige(n)
He likes his book(s).		He likes his best.	das (die) seinige(n)
She likes her book(s).		She likes hers best.	das (die) ihrige(n)
The dog likes its basket.		It likes its own best.	den seinigen
We like our book(s).		We like ours best.	das (die) unsrige(n)
You like your book(s).		You like yours best.	das (die) eurige(n)
They like their book(s).		They like theirs best.	das (die) ihrige(n)

Beachte das unpersönliche Possessivpronomen:

adjektivisch: One should always do **one's** best. Man sollte immer sein Bestes tun.
 substantivisch: One shouldn't use anybody else's pen but **one's own**. . . ., sondern seinen eigenen.

Das adjektivische Possessivpronomen (The Possessive Adjective) § 64

Im Gegensatz zum Deutschen steht im Englischen das adjektivische Possessivpronomen

a) They washed their hands and their faces. ... die Hände und das Gesicht.	a) bei Bezeichnungen für Körperteile
b) Take off your hat. ... den Hut	b) bei Bezeichnungen für Kleidungsstücke
c) He lost his life in a fire. ... das Leben	c) bei Wörtern wie <i>life</i> , <i>mind</i> und <i>death</i>

Redewendungen:

to change one's mind	sich anders besinnen	to hold one's breath	den Atem anhalten
to make up one's mind	sich entschließen	with all one's heart	von ganzem Herzen
to lose one's head	den Kopf verlieren	I beg your pardon.	Wie bitte? Verzeihung!
to find one's way	den Weg finden	It is my turn.	Ich bin an der Reihe.

Das substantivische Possessivpronomen (The Possessive Pronoun) § 65

Das substantivische Possessivpronomen hat für Singular und Plural dieselbe Form. Es steht

1. Let's tell stories. I'll tell you mine and you tell me yours meine (die meinigen), ... deine (die deinigen). If your car is too small, we can take ours . Ours is much larger than yours .	1. im Gegensatz zum Deutschen ohne Artikel
2. Is this book yours ? Gehört dieses Buch dir? No, it is not mine. Nein, es gehört mir nicht. I think these sun-glasses are yours . Ich glaube, diese Sonnenbrille gehört dir.	2. mit einer Form von <i>to be</i> im Sinne von ‚gehören‘

Beachte: 1. Bei Substantiven wird das substantivische Possessivpronomen nachgestellt:

- He is a **friend of mine**. (= one of my friends)
- Some cows of his** were ill with cow-pox. (= some of his cows)

2. Auch der s-Genitiv kann hinter dem Substantiv stehen:

- A friend of my father's** is living in Africa. (= one of my father's friends)
- Those people are **friends of Mr Miller's**. (= Mr Miller's friends)

Das verstärkende 'own' (The emphatic 'own')

§ 66

She makes her own dresses.	Sie näht ihre Kleider selbst.
I do my own shopping.	Ich gehe selbst einkaufen.
He offered his own son for the experiment.	... seinen eigenen Sohn
My sister goes to work in her own car.	... in ihrem eigenen Wagen
Each village has its own school.	Jedes Dorf hat seine eigene Schule.

Das adjektivische Possessivpronomen kann durch *own* verstärkt werden.

Beachte: Vor *own* muß immer ein Possessivpronomen stehen:

- I have a theory **of my own**. ... eine eigene Theorie
- My brother has a room **of his own**. ... ein eigenes Zimmer
- We have a house **of our own**. ... ein eigenes Haus

Die Verlaufsform des Präsens mit futurischer Bedeutung § 67

(The Continuous Form of the Present Tense used in a Future Sense)

<p>1. I'm leaving New York next week. Nächste Woche werde ich von New York abreisen.</p>	<p>1. Das Präsens der Verlaufsform (<i>Present Continuous</i>) kann eine zukünftige Handlung bezeichnen. (Immer mit Zeitangabe.)</p>
<p>2. That is exactly what I'm going to do. Genau das werde ich tun. They are going to be married. Sie werden heiraten.</p>	<p>2. <i>to be going</i> + Infinitiv bezeichnet eine beabsichtigte Handlung, die mit Gewißheit oder Wahrscheinlichkeit eintreten wird.</p>

Das deutsche ‚man‘ § 68

Das deutsche ‚man‘ kann im Englischen wiedergegeben werden

<p>1. One never knows. Man kann nie wissen. In California you could become rich. ... konnte man In 1848 they found gold in California. ... fand man People led a wild life in the Golden West. Man führte ...</p>	<p>1. durch one you they people</p>
<p>2. English is spoken all over the world. Überall in der Welt spricht man Englisch.</p>	<p>2. durch das Passiv</p>

Verben ohne und mit Objekt (Verbs without and with an Object) § 69

ohne Objekt	mit Objekt
<p>My new car runs smoothly. Mein neuer Wagen läuft ruhig. The plane flies to New York. Die Maschine fliegt nach New York.</p>	<p>I ran the car into the garage. Ich fuhr den Wagen in die Garage. The pilot flew his plane across the ocean. Der Pilot flog seine Maschine über den Ozean.</p>

Manche Verben, die gewöhnlich kein Objekt haben, können mit direktem Objekt verbunden werden (veranlassende Verben). Dazu gehören:

- | | | | | |
|---------|----------|---------|---------|----------|
| to drop | to grow | to race | to sail | to stand |
| to fly | to march | to run | to sink | to work |

Passiv bei Verben mit präpositionalem Objekt

§ 70

(Verb + Preposition + Object in the Passive)

You can rely on him.

↓
He can be relied on.

<p>Nobody likes being laughed at. Niemand hat es gern, wenn über ihn gelacht wird. Such things had never been heard of before. So etwas hatte man noch nie zuvor gehört. Here they will be well taken care of. Hier wird gut für sie gesorgt werden. His ideas were often made fun of. Man machte sich oft über seine Ideen lustig. The plane was soon lost sight of. Das Flugzeug war bald außer Sicht.</p>	<p>Viele englische Verben und verbale Ausdrücke sind so fest mit einer Präposition verbunden, daß diese feste Verbindung im Passiv bestehen bleibt.</p>
---	---

Dazu gehören:

to agree (up)on
to arrive at
to ask for
to depend on
to dream of
to hear of
to laugh at
to listen to
to look after (at, for)

to look (up)on
to pay for
to rely on
to send for
to smile at
to speak about (of, to)
to talk about (of, to)
to tell about (of)
to think about (of)

to lose sight of
to make fun of
to make the most of
to make use of
to pay attention to
to put an end to
to take advantage of
to take care of
to wait for

18

Die prädikative Ergänzung (The Predicative Complement)

§ 71

Subjekt	Präd.Ergänzung	Objekt	Präd.Ergänzung
a) He	was angry.	b) The news made him	angry.
↓	↓	↓	↓
Stephenson	became chief engineer.	They appointed Stephenson	chief engineer.

Die prädikative Ergänzung kann ein Adjektiv oder ein Substantiv sein. Sie bezeichnet eine Eigenschaft des Subjekts oder Objekts.

38

a) Die prädikative Ergänzung zum Subjekt steht bei folgenden Verben:

§ 72

The girls became friends .	to be	sein	to smell	riechen
That record remained safe for over 30 years.	to seem	} scheinen	to taste	schmecken
The children kept quiet .	to appear		to sound	klingen
We felt tired when we came back from the walk.	to remain	} bleiben	to become	} werden
He turned pale when he read the telegram.	to keep		to get (dark)	
She looked pretty in her new dress.	to feel	sich (an)fühlen	to grow (old)	
	to look	aussehen	to turn (pale)	

Merke folgende feste Verbindungen:

to come true sich bestätigen, sich erfüllen to go wrong schiefgehen
to fall ill krank werden to go mad verrückt werden

b) Die prädikative Ergänzung zum Objekt steht

§ 73

1. I find this book very interesting . They made him their leader .	1. ohne Präposition bei to appoint ernennen (zu) to crown krönen (zu) to declare erklären (zu)	to find finden, daß to make machen (zu) to think halten (für)
2. Thousands who had taken the railways for gold mines were ruined. They regarded this record as unbeatable .	2. mit <i>as</i> bzw. <i>for</i> bei to acknowledge as } to recognize as } anerkennen als to take for halten für to regard as betrachten als to look (up)on as ansehen als	
3. I had always considered him (as) a great artist . They elected him (as) president .	3. mit oder ohne <i>as</i> bzw. <i>for</i> bei to choose (as, for) (aus)wählen zu to consider (as) betrachten als to elect (as) wählen zu	

Das Partizip als prädikative Ergänzung
(The Participle as Predicative Complement)

§ 74

Das Partizip steht als prädikative Ergänzung

1. They stood there looking at the ship. Sie standen da und schauten ... He came running down the stairs. Er kam ... gelaufen	1. zum Subjekt nach to come to sit to go to stand to lie to stay to remain
--	--

<p>2. When we came to the river we noticed a man swimming across. ... sahen wir einen Mann schwimmen I entered the house and heard two men talking to each other. ... hörte zwei Männer miteinander reden</p>	<p>2. zum Objekt nach den Verben der Wahrnehmung to feel to see to hear to watch to notice</p>
--	---

Beachte zu 2.: Nach den Verben der Wahrnehmung kann statt des Partizip Präsens auch der Infinitiv ohne *to* stehen:

I **saw a man swim** across the river.

Ich sah einen Mann über den Fluß schwimmen.

Das deutsche ‚lassen‘

§ 75

Unterscheide:

<p>1. As he was tired we let him sleep. ... ließen wir ihn schlafen. Don't let the dog come into the kitchen. Laß den Hund nicht in die Küche!</p>	<p>1. zulassen = <i>to let</i> + Infinitiv ohne <i>to</i></p>
<p>2. a) This made the public change its attitude towards the railways. Das veranlaßte die Öffentlichkeit, ihre Einstellung der Eisenbahn gegenüber zu ändern. She had the servant lay the table. Sie ließ den Diener den Tisch decken. b) France had new electric locomotives built. Frankreich ließ neue elektrische Lokomotiven bauen. Go and get your hair cut. Laß dir die Haare schneiden!</p>	<p>2. veranlassen, a) daß jemand etwas tut = <i>to make, to have</i> + Infinitiv ohne <i>to</i> b) daß etwas getan wird = <i>to have, to get</i> + Partizip Perfekt</p>
<p>3. I left my umbrella in the train. Ich habe meinen Schirm im Zug liegenlassen.</p>	<p>3. zurücklassen = <i>to leave</i></p>

19

Adverbiale Bestimmungen beim Present Perfect

§ 76

(Adverbial Phrases with the Present Perfect)

<p>Have you ever been to Scotland? Have you seen Mike recently? Has John arrived yet? I have been here now for a week.</p>	<p>Bist du jemals in Schottland gewesen? Hast du Mike in letzter Zeit gesehen? Ist John schon angekommen? Ich bin jetzt seit einer Woche hier.</p>
--	---

40

Das Present Perfect steht bei Zeitangaben, die eine Beziehung zur Gegenwart haben:

already	this morning (week, year, etc.)
(during) all these years	today
ever	up to this moment
just	yet (in Frage und Verneinung)
recently	since Monday
so far	for a week

} = seit

Stellung von 'so'

§ 77

Um den Inhalt eines vorhergehenden Satzes wieder aufzunehmen, verwendet man im Englischen bei bestimmten Verben *so* = dt. ‚es‘, ‚das‘.

<p>1. "Has Mother come back yet?" – "I believe so." „Ist Mutter schon zurück?“ – „Ich glaube ja.“ "Is it going to rain?" – "Oh yes, I think so." „Wird es regnen?“ – „Ich denke.“ "Is he in the office?" – "I suppose so." „Ist er im Büro?“ – „Ich nehme es an.“</p>	<p>1. <i>so</i> folgt dem Verb bei to believe to say to expect to suppose to hope to think</p>
<p>2. "John has been here." – "So I hear." „John war hier.“ – „Das habe ich gehört.“ "I have broken a plate." – "So I see." „Ich habe einen Teller zerschlagen.“ – „Das sehe ich.“</p>	<p>2. <i>so</i> steht an der Satz- spitze bei den Verben to hear to see to notice</p>

20

Die indirekte Rede (Reported Speech)

§ 78

Direkte Rede	Indirekte Rede	
<p>"I want to do something useful."</p>	<p>She says (that) she wants to do something useful. . . . , daß sie . . . wolle. . . . , sie wolle . . .</p>	<p>Im Englischen steht abweichend vom Deutschen in der indirekten Rede stets der Indikativ. <i>That</i> kann weggelassen werden.</p>
<p>"Can I do something useful?"</p>	<p>She asks if she can do something useful. . . . , ob sie . . . könne.</p>	

Beachte: 1. Vor der indirekten Rede steht kein Komma.
 2. Als indirekte Rede gelten auch Sätze nach folgenden Verben:

to be afraid	to believe	to hope	to think
to be sure	to fear	to know	to wonder

41

Die Zeitenfolge in der indirekten Rede (The Sequence of Tenses in Reported Speech)

§ 79

Das Verb der indirekten Rede richtet sich nach der Zeitform des einführenden Satzes. Dabei unterscheidet man zwei Gruppen:

- a) **Gegenwartsgruppe** (Present, Present Perfect)
- b) **Vergangenheitsgruppe** (Past, Past Perfect)

a) Einführungssatz: Gegenwartsgruppe

Direkte Rede	Indirekte Rede
"All our friends will look down on us."	She says (that) all our friends will look down on us.
"I'm leaving tonight."	He has just told me (that) he is leav- ing tonight.

Steht der Einführungssatz in einer Zeitform der Gegenwartsgruppe, so wird in der indirekten Rede die Zeitform der direkten Rede beibehalten.

b) Einführungssatz: Vergangenheitsgruppe

Direkte Rede	Indirekte Rede
Present Tense →	Past Tense
"I want to work in a hospital."	Florence said to her mother (that) she wanted to work in a hospital.
Present Perfect →	Past Perfect
"I have read this book already."	He told me (that) he had read that book already.
Past Tense →	Past Perfect
"Mr Brown spent several years in the USA."	Peter said (that) Mr Brown had spent several years in the USA.
Future Tense →	Conditional
"I shall make preparations at once."	She had said (that) she would make preparations at once.

Beachte: Bei der Umwandlung der direkten in die indirekte Rede wird

this	zu	that	yesterday	zu	the day before
these	zu	those	last week	zu	the week before
here	zu	there	a week ago	zu	a week before
now	zu	then	today	zu	that day
tomorrow	zu	the next day	next week	zu	the following week

Der Fragesatz in der indirekten Rede
(Questions in Reported Speech)

§ 80

Direkte Rede	Indirekte Rede
"When does the plane for New York take off?"	The policeman asks when the plane for New York takes off.
"Where did you buy this dress?"	Dorothy asks where I bought this dress.
"Who is living in the house next to yours?"	The man has just asked me who is living in the house next to ours.
"Do you believe me or not?"	She asked whether I believed her or not.
"Are you willing to go to the Crimea?"	Mr Herbert asked Florence if she was willing to go to the Crimea.
"Why didn't you come to the meeting?"	She asked why I hadn't come to the meeting.

Beachte: Der indirekte Fragesatz hat die Wortstellung S-P-O des Aussagesatzes.

Der Imperativ in der indirekten Rede
(The Imperative in Reported Speech)

§ 81

Der Imperativ wird in der indirekten Rede wiedergegeben

Direkte Rede	Indirekte Rede	
1. "Send more nurses from England." "Don't wait for me." "Take the suitcases downstairs and call a taxi for me, please."	1. Florence asked Mr Herbert to send more nurses from England. He told us not to wait for him. Mr Brown asked me to take the suitcases downstairs and to call a taxi for him.	1. durch einen Infinitiv
2. "Shut the door behind you." "Return to England, Florence." "Don't tell anybody what you have seen."	2. He said (that) we must shut the door behind us. Florence's friends told her (that) she should return to England. He said (that) I should not tell anybody what I had seen.	2. durch einen Satz mit <i>must</i> oder <i>should</i>

Besonderheiten beim Adverb

Adjektive auf -ly

§ 82

Adjektiv	Adverb
1. She is a friendly girl. 2. He took an early train. He reads a daily and a weekly newspaper.	1. She talks in a friendly way . 2. Oates got up early . Does this newspaper come daily or weekly ?

- Die Adjektive auf *-ly* bilden kein Adverb. Ersatz dafür sind Umschreibungen: in a . . . way; in a . . . manner.
- Die Zeitadjektive *early, daily, weekly, monthly, yearly* werden unverändert auch als Adverbien verwendet.

Adjektiv und Adverb haben dieselbe Form

§ 83

1. bei gleicher Bedeutung

Adjektiv	Adverb
My uncle has a fast car. . . . ein schnelles Auto. They spent the long polar winter in the camp. . . . den langen Polarwinter I want half a pound of coffee. . . . ein halbes Pfund Kaffee. Look at this straight row of houses. . . . gerade Reihe von Häusern. He has a low voice. . . . eine tiefe Stimme.	His health was sinking fast verschlechterte sich schnell. We didn't stay long . Wir blieben nicht lange. The potatoes were only half cooked. . . . nur halb gekocht. He cannot walk straight any more. . . . gerade laufen. The plane is flying low fliegt tief.

2. bei verschiedener Bedeutung

Adjektiv	Adverb
Jack seems to be ill . Jack scheint krank zu sein. This is the only pair of shoes I have. . . . das einzige Paar Schuhe . . . He is not quite well today. . . . nicht ganz gesund.	Don't think ill of him. Denke nicht schlecht von ihm. I have only 10 shillings left. Ich habe nur noch 10 Shilling. You did very well in your test. . . . sehr gut gemacht.

1. bei gleicher oder ähnlicher Bedeutung

Adverb ohne -ly		Adverb mit -ly
to buy cheap	billig kaufen	He got it cheaply billig
to sell cheap	billig verkaufen	
to speak loud	laut sprechen	He laughed loudly laut
to guess right	richtig raten	He is rightly punished. ... zu Recht
to go wrong	fehlgehen	He is wrongly punished. ... zu Unrecht

2. bei verschiedener Bedeutung

Adverb ohne -ly		Adverb mit -ly
to sink deep	tief sinken	He was deeply hurt. ... schwer gekränkt
to play fair	fair spielen	He plays fairly well. ... ziemlich gut
to work hard	schwer arbeiten	He hardly works. ... kaum
to fly high	hoch fliegen	He is highly paid. ... gut
to arrive late	spät ankommen	Have you seen him lately ? ... kürzlich
to be pretty good	ziemlich gut sein	She dresses prettily hübsch
to stop short	plötzlich stehenbleiben	He arrived shortly afterwards. ... kurz danach
to run short	zu Ende gehen	He will come shortly in Kürze
to sell dear	teuer verkaufen	We loved him dearly herzlich

Englisches Verb statt deutschem Adverb

I'd like to go to the South Pole myself one day.	Ich möchte selbst gern einmal zum Südpol fahren.
I offered to drive him home, but he preferred to walk.	... wollte lieber zu Fuß gehen.
They happened to discover marks in the snow.	Sie entdeckten zufällig Spuren im Schnee.
He is sure to come tomorrow.	Er wird sicher (bestimmt) morgen kommen.
I'm sure he will come tomorrow.	

Oft entsprechen englische Verben deutschen Adverbien:

to like to	} gern	to go on (+ Ger.)	} weiter, dauernd	
to love to		to keep (on) (+ Ger.)		
to be fond of		to continue (+ Inf. od. Ger.)		
to prefer to	} lieber	to seem to	} anscheinend	
to like better		to be likely to		wahrscheinlich
to happen to		to be sure to		sicher, bestimmt

Der Infinitiv ohne 'to' als Teil des direkten Objekts (AcI) § 86

(vgl. § 74) (The Infinitive without 'to' as Part of the Direct Object–AcI)

	Objekt	
	Akkusativ	Infinitiv
1. They saw Sie sahen	a man einen Mann	disappear round the corner. um die Ecke verschwinden.
2. He lets Er läßt They made Sie ließen She had Sie ließ	the dog den Hund him ihn the servant den Diener	sleep in his room. in seinem Zimmer schlafen. pay for his mistake. für seinen Fehler büßen. lock all the doors. alle Türen abschließen.

Der Infinitiv ohne *to* steht als Teil des Objekts (Objektsfall = Akkusativ)

- nach Verben der Wahrnehmung: *to feel*, *to hear*, *to notice*, *to see*, *to watch*
- nach *to make* (veran)lassen; zwingen
to have (veran)lassen; sagen, daß . . . soll
to let (zu)lassen

Beachte: AcI = lat. Accusativus cum Infinitivo (Akkusativ mit Infinitiv)

Der Infinitiv mit 'to' als Teil des direkten Objekts (AcI) § 87

(The Infinitive with 'to' as Part of the Direct Object–AcI)

	Objekt	
	Akkusativ	Infinitiv
1. He wanted Er wollte, daß Father hates Vater mag es nicht, wenn	them sie us wir	to be resourceful. wendig seien. to come home late. spät nach Hause kommen.
2. He expected Er erwartete, daß The fisherman warned Der Fischer warnte	everybody jeder the boys die Jungen davor,	to do his work. seine Arbeit tat. not to swim out too far. zu weit hinauszuschwimmen.
3. He knew Er wußte, daß	the examination das Examen	to contain a difficult test in mathematics. . . . enthielt.

Der Infinitiv mit *to* steht als Teil des Objekts

1. Nach Verben des Wünschens und Nichtwünschens:

to hate to want I should prefer
to like to wish

2. Nach Verben des Veranlassens, Forderns und Zulassens:

to allow to expect to warn (not to . . .)
to ask to order
to cause to tell

Im Deutschen steht bei einigen Verben dieselbe Konstruktion, sonst Nebensatz mit ‚daß‘.

3. Nach Verben des Vermutens, allerdings nur in der geschriebenen Sprache:

to believe to know to think
to consider to suppose

Passiver Infinitiv des AcI (The Passive Infinitive of the AcI)

§ 88

Aktiver Infinitiv	Passiver Infinitiv
He ordered the boys to dig trenches. (= The boys dug trenches.) Er gab den Jungen den Auftrag, Gräben auszuheben. I want you to send the mail to my hotel.	He ordered trenches to be dug . (= Trenches were dug.) Er gab den Auftrag, Gräben auszuheben. I want the mail to be sent to my hotel.

Hat der Infinitiv passiven Sinn, so steht im Englischen die passive Form des Infinitivs.

Der Infinitiv nach passivem Prädikat (NcI)

§ 89

(The Infinitive after Verbs in the Passive Voice)

AcI: His father made him work hard.

NcI: He was made to work hard.

Wird ein Satz, der einen AcI enthält, ins Passiv verwandelt, so wird der Akkusativ zum Subjekt des Satzes. Aus dem AcI (Akkusativ mit Infinitiv) wird ein NcI (Nominativ mit Infinitiv).

This story is believed to be true. Man glaubt, die Geschichte sei wahr. He was said to be 'only average'. Man sagte, er sei ‚nur Durchschnitt‘. The Boers were seen to win one battle after another. Man sah . . . gewinnen. She was supposed to be here at 10 o'clock. Sie hätte um 10 Uhr hier sein sollen.
--

Der mit einem passiven Prädikat verbundene Infinitiv (immer mit *to*) steht häufig nach folgenden Verben:

to be believed to	to be known to	to be supposed to
to be considered to	to be said to	
to be expected to	to be seen to	

Alphabetisches Verzeichnis grammatischer Ausdrücke

adjective	'ædzɪktɪv	Adjektiv
adverb	'ædvə:b	Adverb
adverbial phrase	əd'və:biəl 'freiz	adverbiale Bestimmung
affirmative	ə'fə:mətɪv	bejahend
article	'ɑ:tɪkl	Artikel
auxiliary verb	ɔ:g'zɪljəri 'və:b	Hilfsverb
cardinal number	'kɑ:dɪnl 'nʌmbə	Grundzahl
case	keɪs	Kasus, Fall
clause	kleɪz	Satz
comma	'kɒmə	Komma
comparative	kəm'pærətɪv	Komparativ
comparison	kəm'pærɪsn	Steigerung
compound	'kɒmpaund	Zusammensetzung
compound noun	'kɒmpaund 'naun	zusammengesetztes Substantiv
conditional	kən'dɪʃnl	Konditional I
conditional clause	kən'dɪʃnl 'kleɪz	Bedingungssatz
conditional perfect	kən'dɪʃnl 'pɜ:fɪkt	Konditional II
conjunction	kən'dʒʌŋkʃən	Konjunktion
consonant	'kɒnsənənt	Konsonant
continuous form	kən'tɪnjuəs 'fɔ:m	Verlaufsform
defective auxiliary verb	dɪ'fektɪv ɔ:g'zɪljəri 'və:b	unvollständiges Hilfsverb
defining relative clause	dɪ'faɪnɪŋ 'relətɪv 'kleɪz	notwendiger Relativsatz
definite article	'defɪnɪt 'ɑ:tɪkl	bestimmter Artikel
demonstrative pronoun	dɪ'mɒnstrətɪv 'prəʊnaun	Demonstrativpronomen
direct object	'daɪrɪkt 'ɒbdʒɪkt	direktes Objekt
emphatic	ɪm'fætɪk	verstärkend
future	'fju:tʃə	Futur
gender	'dʒendə	Geschlecht
genitive	'dʒenɪtɪv	Genitiv
gerund	'dʒerənd	Gerundium
imperative	ɪm'perətɪv	Imperativ
indefinite article	ɪn'defɪnɪt 'ɑ:tɪkl	unbestimmter Artikel
indefinite pronoun	ɪn'defɪnɪt 'prəʊnaun	unbestimmtes Pronomen
indirect object	'ɪndɪrɪkt 'ɒbdʒɪkt	indirektes Objekt
infinitive	ɪn'fɪnɪtɪv	Infinitiv
interrogative	ɪntə'rɒgətɪv	Fragewort
interrogative pronoun	ɪntə'rɒgətɪv 'prəʊnaun	Fragepronomen
irregular verb	ɪ'regjulə 'və:b	unregelmäßiges Verb
main clause	'meɪn 'kleɪz	Hauptsatz
measure	'meɪʒə	Maß
negative	'negətɪv	verneinend
non-defining relative clause	'nɒndɪ'faɪnɪŋ 'relətɪv 'kleɪz	ausmalender Relativsatz
noun	naun	Substantiv
number	'nʌmbə	Zahl(enangabe)
numeral	'nju:mərəl	Zahlwort

object	ˈɒbdʒɪkt	Objekt
object case	ˈɒbdʒɪkt ˈkeɪs	Objektsfall
ordinal number	ˈɔːdɪnəl ˈnʌmbə	Ordnungszahl
ordinary form	ˈɔːdnəri ˈfɔːm	einfache Form
participle	ˈpɑːtsɪpl	Partizip
passive infinitive	ˈpæsɪv ɪnˈfɪnɪtɪv	passiver Infinitiv
passive voice	ˈpæsɪv ˈvoɪs	Passiv
past participle	ˈpɑːst ˈpɑːtsɪpl	Partizip Perfekt
past perfect continuous	ˈpɑːst ˈpɑːfɪkt kənˈtɪnjuəs	Verlaufsform des Plusquamperfekts
past perfect ordinary	ˈpɑːst ˈpɑːfɪkt ˈɔːdnəri	einfache Form des Plusquamperfekts
past tense	ˈpɑːst ˈtens	Präteritum
personal pronoun	ˈpɜːsnəl ˈprəʊnaʊn	Personalpronomen
plural	ˈpluərəl	Plural
position	pəˈzɪʃən	Stellung
positive	ˈpɒzətɪv	Positiv
possessive adjective	pəˈzɪsɪv ˈædʒɪktɪv	adjektivisches Possessivpronomen
possessive case	pəˈzɪsɪv ˈkeɪs	Besitzfall
possessive pronoun	pəˈzɪsɪv ˈprəʊnaʊn	substantivisches Possessivpronomen
predicate	ˈpredɪkət	Prädikat
predicative complement	priˈdɪkətɪv ˈkɒmplɪmənt	prädikative Ergänzung
preposition	prepəˈzɪʃən	Präposition
present participle	ˈpreznt ˈpɑːtsɪpl	Partizip Präsens
present perfect continuous	ˈpreznt ˈpɑːfɪkt kənˈtɪnjuəs	Verlaufsform des Perfekts
present perfect ordinary	ˈpreznt ˈpɑːfɪkt ˈɔːdnəri	einfache Form des Perfekts
present tense	ˈpreznt ˈtens	Präsens
pronoun	ˈprəʊnaʊn	Pronomen
prop-word	ˈprɒpwɜːd	Stützwort
question	ˈkwɛstʃən	Frage, Fragesatz
question tag	ˈkwɛstʃən ɪtæg	Kurzfrage keit
reciprocal pronoun	riˈsɪprəkəl ˈprəʊnaʊn	Pronomen der Gegenseitig-
reflexive pronoun	riˈfleksɪv ˈprəʊnaʊn	Reflexivpronomen
regular verb	ˈregjələ ˈvɜːb	regelmäßiges Verb
relative clause	ˈrelətɪv ˈklɔːz	Relativsatz
relative pronoun	ˈrelətɪv ˈprəʊnaʊn	Relativpronomen
reported speech	riˈpɔːtɪd ˈspiːtʃ	indirekte Rede
sequence of tenses	ˈsiːkwəns əv ˈtensɪz	Zeitenfolge
singular	ˈsɪŋɡjələ	Singular
subject	ˈsʌbdʒɪkt	Subjekt
subject case	ˈsʌbdʒɪkt ˈkeɪs	Subjektsfall
subordinate clause	səˈbɔːdnɪt ˈklɔːz	Nebensatz
substitute verb	ˈsʌbstɪtjuːt ˈvɜːb	Ersatzverb
superlative	sjuːpəˈleɪtɪv	Superlativ
verb	vɜːb	Verb
vowel	ˈvəʊəl	Vokal
weight	weɪt	Gewicht

